

A 81

TECHNISCHES DATENBLATT

Weißer Kleber und Spachtel für Bausteine aus Porenbeton



Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Zahntraufel



Stahltraufel

Vorteile

- Ausgezeichneter Kleber
- Ausgezeichneter Spachtel
- Ausgezeichnet geeignet für Porenbetonblöcke

Zusammensetzung

A 81 ist ein werksgemischter Trockenkleber bestehend aus weißem Portlandzement, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg
- Säckchen zu ca. 5 kg in Kartonschachteln zu jeweils 5 Stück

Verwendung

A 81 wird verwendet zum Kleben und Spachteln von Porenbetonsteinen (wie Gasbeton, Ytong usw.).

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

Verarbeitung

23-25% sauberes Wasser begeben und mit dem Rührquirl bis zum Erhalt eines homogenen und knollenfreien Gemischs mit der gewünschten Konsistenz anmischen.

Den Klebstoff auf die Grund- und Seitenfläche der bereits positionierten Blöcke auftragen und die Schichtstärke mit der Zahntraufel regulieren. Schnellstmöglich die Bausteine auf den noch frischen Kleber aufsetzen und mit dem Gummihammer in die richtige Position bringen. Nun den an den Bausteinungen austretenden überschüssigen Kleber entfernen.

Nach der gründlichen Entfernung von Staub und losen Teilen auf den Bausteinen, wird die Oberfläche durch das Auftragen von A 81 mit der Stahltraufel gespachtelt und ein alkalibeständiges Glasfasergewebe des Typs FASSANET 160 eingebettet. Nach dem Ansteifen der ersten Schicht eine weitere Schicht A 81 auftragen und anschließend die Spachtelung mit dem Schwammgummireibbrett verreiben. Auf diese Weise wird dem Produkt das Aussehen einer Rohputzbeschichtung verliehen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe (Natursande) kann bei verschiedenen Materialauslieferungen kein einheitlicher Farbton zugesichert werden; es wird daher empfohlen, das gesamte für die Ausführung der Arbeit erforderliche Material von ein und derselben Partie zu beziehen.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Eine Temperatur von +5° C wird als Mindestwert für den Auftrag empfohlen. Unterhalb dieses Wertes wird das Abbinden übermäßig verzögert, unter 0° C wird das frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Produkt dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Um dem Problem einer sehr langsamen Ausbildung der mechanischen Festigkeiten bei Temperaturen zwischen +5° C und +10° C entgegenzuwirken, empfiehlt sich die Verwendung von Wasser mit einer Temperatur von +20° C.
- Bei einer Umgebungstemperatur über 30° C empfiehlt sich die Verwendung von kaltem Wasser.
- Das Auftragen auf Fassaden, die direkter Sonneneinstrahlung und starkem Wind ausgesetzt sind, ist zu vermeiden.
- Das zeitversetzte Auftragen des Materials auf ein und dieselbe Fassade ist zu vermeiden.

A 81 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenen lagern, und zwar nicht länger als:

12 Monate für die Abpackung in feuchtigkeitsgeschützte Spezialsäcke zu ca. 25 kg

24 Monate für die Abpackung in Beutel zu ca. 5 kg

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

A 81 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Aussehen	weißes Pulver
Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.300 kg/m ³
Korngröße	ca. < 0,6 mm
Anmachwasser	23-25%
Ergiebigkeit gespachtelt	ca. 1,4 kg/m ² pro mm Schichtstärke
Ergiebigkeit als Kleber	ca. 5-7 kg/m ² der zu verklebenden Oberfläche
Frischmörtelrohichte (EN 1015-6)	ca. 1.750 kg/m ³
Festmörtelrohichte (EN 1015-10)	ca. 1.600 kg/m ³
Topfzeit des Gemischs bei +20° C	ca. 4 Stunden
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	> 10 N/mm ²
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 8.000 N/mm ²
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	C < 0,6 kg/m ² ·min ^{0,5} (W0)
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient (EN 1015-19)	μ ≤ 20 (Messwert)
Wärmeleitzahl (EN 1745)	λ = 0,67 W/m·K (Tabellenwert)
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSIV-W0
Entspricht der Norm EN 998-2	M10

Die obgenannten Leistungseigenschaften wurden durch Anmischen des Produktes mit 24% Wasser in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchtigkeit erhalten (20±1° C und 60±5 R.F.).

Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

LEED-Protokoll V4.1	MR Credit - Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
	EQ Credit - Emissionsarme Materialien
	EQ Credit - Baumanagementplan für Raumluftqualität
BREEAM-Protokoll	HEA 02 - Raumluftqualität
WELL-Protokoll v2	X01 - Materialbeschränkungen
	X06 - VOC-Beschränkungen
GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 ^{Plus} - sehr emissionsarm

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.